

WIR

Gehen auf Entdeckungsreise in die Welt der Religionen und machen neue und wertvolle Erfahrungen. **WIR** können alleine und mit anderen über uns, über unser Zusammenleben, über die Welt und über Gott nachdenken.

WIR entdecken die großen Fragen des Lebens und erkunden Antworten aus verschiedenen Religionen und Weltanschauungen. **WIR** prüfen und klären, was wichtig ist und im Leben trägt.

WIR lernen Erzählungen aus verschiedenen Religionen kennen. **WIR** erleben, dass diese Geschichten Menschen Mut machen und zum Handeln auffordern.

WIR bringen eigene Auffassungen, Erfahrungen und religiöse und weltanschauliche Prägungen in den Unterricht ein. Die Persönlichkeit wird gestärkt und die Vielfalt wertgeschätzt.

WIR erkunden Heilige Räume der Religionen: Kirche, Moschee, Synagoge werden als Orte erkennbar, in denen Menschen ihren Glauben leben.

WIR erfahren, wie die großen Feste in den Religionen gefeiert werden und welche Bedeutung sie haben.

WIR beschäftigen uns mit Grenzsituationen im Leben der Menschen: mit Glück und Leid, mit Krankheit und Tod, mit Ungerechtigkeit und Hilfsbereitschaft, mit Schuld und Vergebung. **WIR** entdecken, dass aus religiösen Traditionen Mut zum Leben und Kraft zum Handeln gewonnen wird.

WIR lernen, anderen aufmerksam und offen zu begegnen, die eigene Meinung behutsam zu formulieren und zu vertreten, andere zu verstehen, nach gemeinsamen Lösungen zu suchen und unterschiedliche Auffassungen zu tolerieren.

Häufig gestellte Fragen

Muss eine Schule Religion anbieten?

Religion ist laut Grundgesetz ein „ordentliches Unterrichtsfach“, das an allen Schulen unterrichtet werden muss. Gemäß dem Schulgesetz MV können Eltern ihr Kind (bzw. ab dem 14. Geburtstag die Schüler*innen sich selbst) formlos zu Beginn eines jeden Schuljahres vom Religionsunterricht abmelden. Sie besuchen dann das Ersatzfach „Philosophieren mit Kindern“ bzw. „Philosophie“.

In welchen Klassen gibt es Religionsunterricht?

Das Fach Evangelische Religion wird von der ersten Klasse bis zur Mittleren Reife bzw. bis zum Abitur sowie in der Berufsschule unterrichtet.

Ev. Religion kann zur mittleren Reife, zum Abitur sowie z.T. auch zum Berufschulabschluss als Prüfungsfach gewählt werden.

Gibt es Noten im ev. Religionsunterricht?

Wie in den anderen Fächern gibt es Noten. Im ev. Religionsunterricht werden die Leistungen bewertet, die in der Auseinandersetzung mit den Themen des Unterrichts erbracht werden.

religiöse Identität fördern – Dialogkompetenz entwickeln



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland



Herzlich willkommen im ev. Religionsunterricht in MV



Pädagogisch-Theologisches
Institut der Nordkirche

Mecklenburg
Vorpommern



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

der ev. Religionsunterricht ist offen für alle. Hier sprechen wir darüber, was im Leben wichtig ist, was Angst macht, was gut ist, was gemeinsames Leben fördert oder einengt. Dazu geben uns die verschiedenen Religionen und Weltanschauungen Anregungen.

Wir lernen, eigene Auffassungen auszudrücken, anderen mitzuteilen und zu vertreten sowie die Verschiedenheit untereinander zu schätzen.

Im ev. Religionsunterricht begegnen uns mögliche Antworten auf die Grundfragen unseres Lebens. Dabei können alle ihre Standpunkte einbringen, hinterfragen und weiterentwickeln.



Pädagogisch-Theologisches
Institut der Nordkirche

Mecklenburg
Vorpommern



Institut für Qualitätsentwicklung
Mecklenburg-Vorpommern (IQ M-V)

pti.nordkirche.de

Kennst du das schon?



Ev. Religionsunterricht in MV

- R** eligion wahrnehmen und erkunden
- E** rkenntnisse gewinnen
- L** ernen an anderen Orten
- I** nteressante Fragen stellen
- G** emeinsames Entdecken
- I** deen entwickeln
- O** rientierungen diskutieren
- N** eugier und Offenheit
- S** oziale Kompetenzen stärken
- U** nterschiede tolerieren
- N** achdenken über Gott und die Welt
- T** räumen Raum geben
- E** ngagement zeigen
- R** eligiöse Räume erkunden
- R** ichtig streiten lernen
- I** ndividualität fördern
- C** hanukka – Ramadan – Weihnachten
- H** örfnungen in Worte fassen
- T** atsachen hinterfragen

ALLE SIND WILLKOMMEN





sich für eine Welt einsetzen



mit Konflikten umgehen



Heilige Räume erkunden



still werden



in Heiligen Schriften lesen



kreativ werden



Feste feiern



miteinander ins Gespräch kommen